

Das wissenschaftliche Poster

Wozu forschen, wenn niemals jemand von Deinen Forschungsergebnisse erfährt?

Wissenschaftler/innen nutzen viele Kanäle, um in Kontakt zu bleiben und die Ergebnisse ihrer Forschung zu präsentieren – innerhalb ihrer Hochschule, innerhalb ihrer Region, oder auch weltweit. Zum Beispiel schreiben sie Bücher oder Forschungsartikel für wissenschaftliche Zeitschriften. Sie besuchen auch regelmäßig Konferenzen, zu denen sich Teilnehmer/innen, manchmal von allen Kontinenten, für ein paar Tage versammeln. Dort werden dann Vorträge gehalten und Poster Sessions veranstaltet. Um die letzteren geht es hier: Um Poster Sessions und deren Mittelpunkt: Das wissenschaftliche Poster.



Was ist ein wissenschaftliches Poster?

Ein wissenschaftliches Poster unterscheidet sich sehr von dem, was man sonst unter „Poster“ versteht. Es dient nicht der Dekoration wie andere Poster. Stattdessen ist es vollgepackt mit Informationen über ein spezifisches Forschungsprojekt – in etwa wie ein Lernplakat. Die Informationen sind dabei so angeordnet, dass man sich leicht zurechtfindet und nicht erst lange nach Informationen suchen muss.

Warum Poster Sessions?

Auf großen Konferenzen treffen oft mehrere hundert Wissenschaftler/innen aufeinander. Da ist es fast unmöglich, dass jede/r einen eigenen Vortrag halten kann, selbst wenn dieser nur ganz kurz wäre. Damit diejenigen, die keine Gelegenheit haben, einen Vortrag zu halten, trotzdem mit anderen Wissenschaftler/innen ins Gespräch kommen können, gibt es als Ergänzung zu Vorträgen die Poster Session.

Wie läuft eine Poster Session ab?

In einem Raum werden große Plakatwände aufgestellt, auf dem jede/r, der/die sein/ihr Poster präsentieren möchte, dieses aufhängt. Zu einem bestimmten Zeitpunkt kann dann jede/r Konferenzteilnehmer/in diesen Raum besuchen. Sie gehen von Poster zu Poster und schauen, welche davon sie interessieren. Wenn sie ein Thema interessant finden, bleiben sie bei diesem Poster stehen und lesen es genauer. Oft stehen die Autor/innen der Poster bei ihren Postern, damit sie Fragen beantworten und mit den anderen Wissenschaftler/innen diskutieren können.

Was gehört auf ein wissenschaftliches Poster?

- Titel des Posters
- Name der Beitragenden
- Name der Kooperationspartner: Schule & Universität (ggf. Logo)
- Abstract:
alles Wichtige für diejenigen, die nicht das gesamte Poster lesen wollen, in großer Schrift
- Einleitung:
Welches Thema haben wir gewählt, und warum ist es wichtig?
- Methode:
Was haben wir gemacht?
- Ergebnisse:
Was haben wir (an Zahlen, etc.) herausgefunden?
- Diskussion:
Was bedeuten diese Ergebnisse?
- ggf. Quellenangaben

Titel des Posters Name der Beitragenden Name der Kooperationspartner			
Abstract : Text, ...			
Einleitung Text, Text, Text, Text, Text, Text,	Methode Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text,	Ergebnisse Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, 	Diskussion Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text, Text,
Quellen			

Zusätzlich können natürlich noch Bilder, Diagramme, der (leere) Fragebogen, etc. ergänzt werden.